Prolog

Eure Kinder

Eure Kinder sind nicht eure Kinder.
Sie sind die Söhne und die Töchter der Sehnsucht
des Lebens nach sich selber.
Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,
Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht.

Ihr dürft ihnen eure Liebe geben,
aber nicht eure Gedanken,
Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.
Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben,
aber nicht ihren Seelen,
Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen,
das ihr nicht besuchen könnt,
nicht einmal in euren Träumen.

Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein,
aber versucht nicht, sie euch ähnlich zu machen.
Denn das Leben läuft nicht rückwärts
noch verweilt es im Gestern.

Ihr seid die Bogen, von denen eure Kinder
als lebende Pfeile ausgeschickt werden.
Der Schütze sieht das Ziel auf dem Pfad der Unendlichkeit,
und er spannt euch mit seiner Macht,
damit seine Pfeile schnell und weit fliegen.
Laßt eure Bogen von er Hand des Schützen auf Freude gerichtet sein;
Denn so wie er den Pfeil liebt, der fliegt, so liebt er auch den Bogen, der fest ist.

Khalil Gibran (1883 – 1931)
https://www.zgedichte.de/gedichte/khalil-gibran/eure-kinder.html

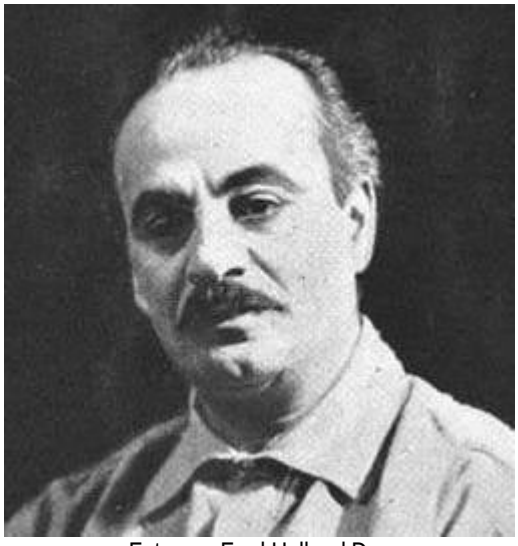


Foto von Fred Holland Day

Eure Kinder

Eure Kinder sind nicht eure Kinder,
sie sind Söhne, sie sind Töchter der Sehnsucht,
des Lebens nach sich selber. …
Sie kommen durch euch, doch nicht von euch,
und auch wenn sie bei euch sind,
gehören sie euch nicht.

Ihr dürft ihnen eure Liebe geben,
doch nicht eure Gedanken,
denn sie haben ihre eigenen.
Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben,
doch nicht ihren Seelen,
denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen.

Im Haus von morgen,
das ihr nicht betreten könnt,
nicht einmal in euren Träumen.

Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein,
doch versucht nicht, sie euch ähnlich zu machen.
Denn das Leben läuft nicht rückwärts
und verweilt nicht im Gestern.

Ihr seid die Bogen,
von denen eure Kinder
als lebende Pfeile ausgeschickt werden.
Der Schütze sieht das Ziel
auf dem Pfad der Unendlichkeit,

Und er spannt euch mit seiner Macht,
damit seine Pfeile
schnell und weit fliegen.
Lasst eure Bogen
von der Hand des Schützen
auf Freude gerichtet sein;

Denn so wie er den Pfeil liebt, der fliegt,
so liebt er auch den Bogen,
der fest ist.

(gesangliche deutsche Adaption nach Khalil Gibran)

Music & Vocals : SUNO AI (2026)
Recueil et Album : « Chansons für Flying Arrows » (2026)